



HVB Geldscheinsammlung mit neuem Namen unter Dach von Giesecke+Devrient

2021-11-16

München

Giesecke+Devrient

Die HVB Stiftung Geldscheinsammlung firmiert nun unter dem Namen Giesecke+Devrient Stiftung Geldscheinsammlung. Mit über 300.000 Geldscheinen verantwortet der Technologiekonzern Giesecke+Devrient (G+D) damit künftig eine der bedeutendsten Geldscheinsammlungen der Welt.

G+D ist bereits seit vielen Jahren eng mit der Stiftung verbunden. So engagiert sich das Unternehmen seit über zehn Jahren für die Geldscheinsammlung, die Papiergeld in großer Breite dokumentiert und Banknoten als kulturell geprägtes Zahlungsmittel erforscht. G+D ist bereits seit längerem in den Gremien der Stiftung vertreten und sorgt seit 2008 für eine sachgemäße Unterbringung der Sammlung in den eigenen Räumlichkeiten.

„Unsere Geldscheinsammlung ist die wohl weltweit größte und bedeutendste Sammlung auf dem Gebiet des Papiergeldes“, sagt Stiftungsvorstand Celia von Mitschke-Collande. Sie verantwortet gemeinsam mit Kirsten Peter neben der Giesecke+Devrient Stiftung nun auch die Giesecke+Devrient Stiftung Geldscheinsammlung. „Es bleibt unser Ziel sicherzustellen, dass sie weiterhin unterhalten, wissenschaftlich ausgewertet und der Öffentlichkeit digital oder im Rahmen von Ausstellungen zugänglich gemacht werden kann. Wir fühlen uns dem Thema aus unserer Geschichte heraus sehr verbunden.“

Die Geldscheinsammlung wurde als private Sammlung von Albert Pick begründet und 1964 der Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank übergeben. Im Jahr 2003 ging sie an die neu errichtete HVB Stiftung Geldscheinsammlung der UniCredit Bank AG über. Heute umfasst die Sammlung über 300.000 Geldscheine und reicht von chinesischen Banknoten aus dem 14. Jahrhundert bis zu den aktuell weltweit emittierten Geldscheinen.

Diese Presseinformation und weitere Bilder in höherer Auflösung können unter www.pr-com.de/companies/gieseckedevrient abgerufen werden.

Über Giesecke+Devrient

Giesecke+Devrient (G+D) ist ein weltweit tätiger Konzern für Sicherheitstechnologie mit Hauptsitz in München. Als Partner von Organisationen mit höchsten Ansprüchen schafft G+D mit seinen Lösungen Vertrauen und sichert essentielle Werte. Die innovative Technologie des Unternehmens schützt physisches und digitales Bezahlen, die Konnektivität von Menschen und Maschinen, die Identität von Personen und Objekten sowie digitale Infrastrukturen und vertrauliche Daten. G+D wurde 1852 gegründet. Im Geschäftsjahr 2020 erwirtschaftete das Unternehmen mit rund 11.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Umsatz von 2,31 Milliarden Euro. G+D ist mit 74 Tochtergesellschaften und Gemeinschaftsunternehmen in 32 Ländern vertreten. Weitere Informationen: www.gi-de.com.

